



Ein Rotmilan kreist über der Forch.  
Einer von 8 in unserer Region heimischen Greifvogelarten.



Der Stiglitz (Distelfink) benötigt Vielfalt im Kulturland.

## Unsere Vogelarten in den verschiedenen Habitaten

**300 Höhenmeter, 4 verschiedene Habitate, 3 Stunden unterwegs:  
Werden wir mehr als 50 Vogelarten hören und/oder sehen?**

Auf dieser Exkursion wandern wir vom Forchdenkmal bis an den See. Dabei durchqueren wir Wälder, Kulturland und das Siedlungsgebiet, um bis zum Seeufer zu gelangen. Wir hoffen auf Sichtungen von Kulturlandarten wie zum Beispiel die Goldammer oder Mehlschwalben. In unseren Wäldern sollten wir auf Singdrossel, Goldhähnchen und vielleicht sogar auf Kolkraben treffen. Im Siedlungsgebiet hoffen wir auf brütende Hausrotschwänze. Und am See auf die balzenden Haubentaucher. Und wer weiss, vielleicht erblicken wir noch eine Rarität auf dem Durchzug. Mit ein bisschen Glück sollten 50 verschiedene Vogelarten in unserem Sichtungsprotokoll zusammenkommen.

### Koordinaten und Daten

- Wann:** Samstag, 13. April 2024, 08.00 Uhr  
**Ende:** ca. 11.00 Uhr bei der Schiffflände  
Zurück auf die Forch? Wir organisieren einen Shuttle-Dienst.
- Mitnehmen:** Gutes Schuhwerk, Feldstecher, Bestimmungshilfen  
**Strecke:** ca. 5 km, Waldwege und geteerte Strassen  
**Unkostenbeitrag:** Freiwillige Kollekte (empfohlener Beitrag Fr. 10.–)  
**Anmeldung:** Nicht nötig  
**Bemerkung:** Findet bei jedem Wetter statt (ausser bei Sturm).  
Für Hunde und kleine Kinder ungeeignet.